

Argon Dental

Minimalinvasive Implantattherapie mit K3Pro®

Erfolgreiches minimalinvasives Vorgehen in der Implantologie ist nur möglich, wenn das Implantatsystem dafür optimiert ist. Das K3Pro® bietet Durchmesser ab 3 mm und Längen ab 5,5 mm, um auch bei stark reduziertem Knochenangebot erfolgreich minimalinvasiv zu implantieren. Das chirurgische Instrumentarium beinhaltet zur Schonung des Periost Gingivastanze und Trepanfräse. Gingivaformer aus PEEK, die individuell beschleif- und positionierbar sind, und kürzbare TPE-Einheimpfosten ermöglichen optimale Ergebnisse bei offener Einheilung.



Besonders fortschrittlich ist das neue Rapid Surgery System für die navigierte Chirurgie. Schablonengeführt wird das Implantieren mit K3Pro® noch genauer, risiko- und reizungsärmer. Rapid Surgery ermöglicht, das

Implantat in allen erhältlichen Längen und Breiten besonders schonend zu implantieren. Unser Partner Implant Solutions übernimmt auf Wunsch die Planung und liefert Bohrschablonen mit passenden Hülzen, Chirurgieprotokoll, K3-Rapid-Implantate und das gedruckte Meistermodell mit passenden Laboranalogen.

Argon Dental
Tel.: 06721 3096-0
www.argon-dental.de



Zantomed

Langzeitschutz bei CMD



Immer häufiger leiden Patienten unter Spannungsschmerzen, Kopfschmerzen und Migräneattacken. Nicht selten sind funktionelle Probleme und muskuläre Parafunktionen der Kaumuskulatur mit verantwortlich. Die Auswirkungen des nächtlichen Bruxens, Knirschens und Pressens auf die natürliche Zahnhartsubstanz sowie auf hochwertige prothetische Arbeiten sind oftmals verheerend. Schlifffacetten bis zur Freilegung des Dentins, Sprünge in der Keramik, Brüche an Kompositarbeiten und schwierigere Einheilphasen nach Implantatinserktion können die Folge sein. Die NTI-tss bietet eine effiziente Lösung: Die Schiene, seit 1999 FDA zugelassenes

Medizinprodukt, schafft eine minimale Desokklusion und reduziert durch Ausnutzung des körpereigenen Inhibitionsreflexes des Trigeminus-Nervs nächtlich auftretende Muskelanspannungen um bis zu 67 Prozent. Die NTI-tss Schiene ist wissenschaftlich durch H. Stapelmann und J. C. Türp untersucht (Universität Basel). Über 68 Veröffentlichungen und Studien stützen die dargelegten Ergebnisse.

Zantomed GmbH
Tel.: 0203 8051045
www.zantomed.de



REGEDENT

Die kleinste Kollagenmembran

SMARTBRANE ist eine native resorbierbare Kollagenmembran aus porcinem Perikard. Durch diese Konfiguration adressiert sie alle Vorteile einer modernen nativen Kollagenmembran. Zusätzlich zu den Standard-Membrangrößen ist ein Miniformat von 10x10 mm verfügbar. Dieses bietet eine wirtschaftlichere Option, auch kleinere Defekte mit einer Membran zu versorgen und



so die Kosten-Nutzen-Struktur zu verbessern. Die optimierten Handling-Charakteristika sichern vereinfachte Applikation. Durch die scCO₂-Technologie für verbesserte Materialperformance wird der Erhalt der natürlichen Kollagenmatrix ermöglicht. Eine gute Biokompatibilität verbessert die Wundheilung. Zusätzlich zur SMARTBRANE Mini in 10x10 mm sind die Standardformate 15x20 mm, 20x30 mm und 30x40 mm erhältlich.

REGEDENT GmbH
Tel.: 09324 6049927
www.regedent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Medentika/Instradent

Neues Matrizensystem

Für all jene, die der Suche nach dem optimalen Halteelement ein Ende setzen möchten oder einfach nur von einem Locator® mit kleinem Durchmesser geträumt haben. Das neue Optiloc®-Matrizensystem bietet durch die geringe Baugröße erhebliche Vorteile. Effiziente Abmessungen ermöglichen das Platzieren der Matrice – auch bei besonders engen Platzverhältnissen.

Bei herkömmlichen Titannitridoberflächen erweist sich die Kombination aus rauer Oberfläche bei gleichzeitig hoher Härte als kontraproduktiv, da bei dieser Kombination die „gehärteten“ Rauigkeiten wie Mikroschneidekanten wirken, wodurch die Retentionseinsätze besonders schnell verschleifen können.

Erst durch die Kombination aus glatter und gleichzeitig sehr harter Oberfläche – der LTC-Oberfläche (Life Time Coating) – erreicht man die herausragende Funktionalität und Verschleißfreiheit der Optiloc®-Abutments im Zusammenspiel mit den Optiloc®-Matrizen.



Instradent Deutschland GmbH
Tel.: 07229 69912-0
www.instradent.de



NSK

45-Grad-Winkelstück für die Chirurgie



Das weltweit erste 45-Grad-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine gute Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1:3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000/min verkürzt die Behandlungszeiten beim aufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion von Weisheits-

zähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch den Patienten verringert wird. Die neue DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen festen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und sorgt so für den Werterhalt des Instruments. Das Winkelstück ist sowohl mit (Z-SG45L) als auch ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de



Implantat S2.9 mit BIO-Oberfläche

einfach und effektiv



schmal & hydrophil



Zwanzigjährige Erfahrung mit schmalen Implantaten

LASAK GmbH

Českobrodská 1047/46 • 190 01 Prag 9 – Hloubětín
Tschechische Republik • Tel.: +420 224 315 663
Fax: +420 224 319 716 • E-Mail: export@lasak.cz
www.lasak.com

MIS

Neues Knochen-Composite

Über 2.400 Implantologen folgten der Einladung zur 3. MIS Global Conference unter dem Motto „360° Implantology“. Der fachliche Fokus lag auf VCONCEPT und dem Produktlaunch von 4MATRIX, einem fortschrittlichen Knochenersatzmaterial. In Barcelona erlebten die Teilnehmer zudem die Premiere von Innovationen – zum Beispiel die komplett navigiert geführte Anwendung von C1 und V3 sowie 4MATRIX. Letzteres ist ein Knochen-Composite, das aus hochreinem biphasischem Kalziumsulfat und Hydroxylapatit zusammengesetzt ist und sich durch einen optimalen Wirkmechanismus auszeichnet. 4MATRIX eignet sich für nahezu alle Verfahren des dentalen Knochenaufbaus und ist zugelassen von FDA und CE.

Das neue Implantat MIS V3 fördert die Bildung von mehr Knochen und Weichgewebe. Der dreieckig geformte Hals ermöglicht eine feste Verankerung an drei Stellen



im krestalen Bereich mit drei kompressionsfreien Lücken. Hier kann sich Blut ansammeln, was den initialen Gerüstaufbau begünstigt. V3 eignet sich ideal für Stellen mit geringem Knochenvolumen oder für den Frontbereich.

MIS Implants Technologies GmbH
Tel.: 0571 972762-0
www.mis-implants.de

OT medical

„Take Care“-Patientensets



Der Bremer Implantathersteller OT medical stellt den partnerschaftlichen Dialog mit den Anwendern im In- und Ausland in den Mittelpunkt. Neben qualitativ hochwertigen und innovativen Produkten „made in Germany“ gehört deshalb auch ein ebenso exzellentes Serviceangebot rund um die zahnärztliche Implantologie dazu. Auch die Wertschätzung des Patienten für die Qualität der funktionalen und ästhetischen

Implantatversorgung sollte nicht ins Hintertreffen geraten.

Als Unterstützung für das Praxismarketing präsentiert OT medical die neuen „Take Care“-Patientensets. Direkt nach der Implantation überreicht, vermittelt diese freundliche Aufmerksamkeit dem Patienten ein sicheres Gefühl.

Die praktische wiederverwendbare Reißverschluss tasche enthält eine Patientenbroschüre mit wichtigen Verhaltenstipps sowie Pflege- und Ernährungshinweise (z.B. auch Rezeptvorschläge).

Darüber hinaus beinhaltet sie praktische Hilfs- und Pflegemittel, die dem Patienten die ersten Tage nach der Implantation erleichtern.

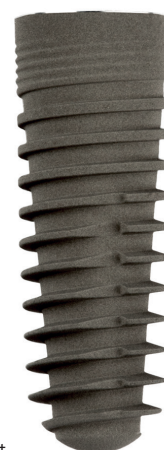


OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de

Dentegris

Hohe Primärstabilität in weichem Knochen

Für Implantationen im strukturschwachen Knochen hat Dentegris das Soft-Bone Implantat im Portfolio. Das konische Schraubenimplantat weist ein Makrodesign mit nach apikal tiefer werdenden Gewindegängen und verschiedenen Gewindezonen auf. Über das stark selbstschneidende Gewinde wird direkt zu Beginn der Insertion eine hohe Primärstabilität erreicht. Beim Eindrehen des Implantats sorgt das Kondensationsgewinde im oberen Bereich für eine gute Verdichtung der Spongiosa. Die flache Gewindesteigung sorgt für eine biomechanisch günstige Lasteinleitung mit geringer Stressbelastung des Knochens. Das Mikrogewinde im Bereich des Implantathalses stellt maximalen Knochenkontakt her und wirkt in Verbindung mit der hochgezogenen, geätzten und gestrahlten Oberfläche dem Verlust krestalen Knochens entgegen. Die apikale Abrundung vermeidet die Verletzung anatomischer Strukturen. Das Soft-



Bone Implantat bietet auch in schwierigen Knochenqualitäten eine hohe Primärstabilität und schafft damit die Voraussetzung für eine ungestörte Osseointegration.



Dentegris Deutschland GmbH
Tel.: 02841 88271-0
www.dentegris.de

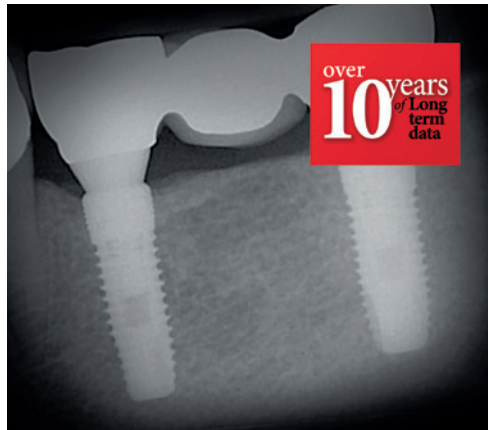
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Dentium/ICT Europe

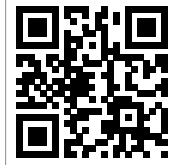
Schnelle Einheilung nach Direktimplantation

Die bewährte Zahnimplantatlinie IMPLANTIUM steht im Dreiklang aus Stabilität, einfacher Handhabung und Design und erfreut sich internationaler Beliebtheit. Das zylinderförmige Schraubenimplantat weist synchronisierte positive Halsgewinde und optimale Fixierungsgewinde auf. Die Gestaltung der Gewindeplattform sorgt zudem für einen optimalen Knochen-Implantat-Kontakt. Wie alle anderen Dentium Implantatlinien sind die IMPLANTIUM Implantate mit einer speziellen S.L.A.-Oberfläche ausgestattet, welche den Prozess der Osseointegration signifikant beschleunigt. Langzeitstudien belegen die hohen Erfolgsraten bei einem Zeitraum von mehr als zehn Jahren.

Sämtliche Systemkomponenten sind aufeinander abgestimmt, d. h. alle Implantatdurchmesser



Dentium/ICT Europe
[Infos zum Unternehmen]



weisen den gleichen Innensechskant auf. Entsprechend passen die Abutmentschrauben auf alle Abutments und Befestigungsplattformen. Die Farbcodierung nach Implantatdurchmesser ermöglicht zudem eine sichere und einfache Handhabung.

Dentium/ICT Europe GmbH
Tel.: 06196 95482-0
www.dentium.com

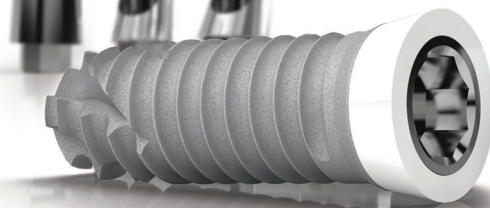
DSI Huber

Mehr Komfort in der Implantologie

Das Z1-Implantat ist das einzige Tissue Level-Implantat, das die hochwertigen Materialien Zirkon und Titan vereint. Es kombiniert die hohe Biokompatibilität und Ästhetik von Zirkon mit der bewährten Stabilität von Titan. Der Zirkonkragen dient zusätzlich als antibakterielles Schild und fördert die gingivale Einheilung. Das Z1-Portfolio mit

den zugehörigen Abutments ist so vielfältig, dass alle anatomischen Situationen abgedeckt werden. Daraus resultiert mehr Komfort für Chirurgen und Patienten, sowohl aus klinischer und technischer als auch wirtschaftlicher Sicht.

Das Z1-Implantat ist bereits seit 15 Jahren auf dem Markt etabliert, anhand langjähriger klinischer Studien gut dokumentiert und verfügt über alle klinischen Zulassungen. Das Implantatsystem wird von der TBR Implants Group mit Sitz in Toulouse/Frankreich bei 100 % Eigenfertigung und einer Präzision von fünf Mikrometern hergestellt.



DSI Huber
Tel.: 089 51871858
www.dsi-huber.de

Knochenregeneration aufgrund von 25 JAHREN ERFAHRUNG

- Ohne Infektionsübertragungsrisiko
- Osteokonduktiv
- Vollsynthetisch

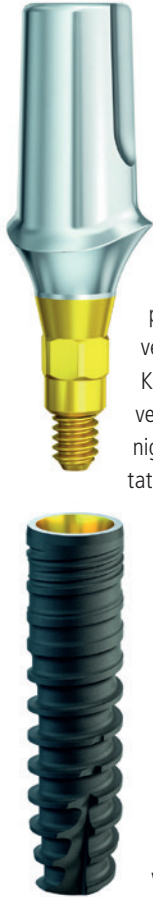


LASAK GmbH

Českobrodská 1047/46 • 190 01 Prag 9 – Hloubětín
Tschechische Republik • Tel.: +420 224 315 663
Fax: +420 224 319 716 • E-Mail: export@lasak.cz
www.lasak.com

LASAK

Schmales hydrophiles Titanimplantat



Die Firma LASAK erweitert das Implantatsystem BioniQ® um eine neue Reihe schmaler Implantate mit einem Durchmesser von 2,9 mm. Das System BioniQ® bietet daher die optimale Lösung auch in Situationen, in denen die Behandlung mit herkömmlichen Zahnimplantaten problematisch oder unmöglich ist.

Am häufigsten werden die schmalen Implantate BioniQ® S2.9, die ebenso wie alle sonstigen Implantate des Systems mit einer hydrophilen, bioaktiven Oberfläche versehen sind, bei einem begrenzten Knochen- und Platzangebot im Frontzahnbereich verwendet. Diese Oberflächenbehandlung beschleunigt die Bildung einer funktionalen Knochen-Implantat-Schnittstelle und bietet somit dem Implantat bereits in der frühen Heilungsphase eine zunehmende sekundäre Stabilität. Aufgrund 20-jähriger Erfahrung mit schmalen Implantaten stellt LASAK die Implantate BioniQ® S2.9 aus reinem Hochleistungstitan her.

Für die schmalen Implantate wurde speziell die neue prothetische Plattform QN (Q-Lock Narrow) entwickelt.

LASAK Ltd.
Tel.: +420 224 315663
www.lasak.com



Sunstar

Implantatpflege-Kit im praktischen Beutel



Die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung von Implantatverlusten ist die gründliche und regelmäßige Plaqueentfernung. Da Implantate einer besonderen Pflege bedürfen, benötigen Patienten auch besondere Hilfsmittel und Produkte. Hier unterstützt Sunstar mit speziellen Produkten zur optimalen Reinigung von Implantaten – dem GUM®-Implantatpflege-Kit im praktischen Beutel.

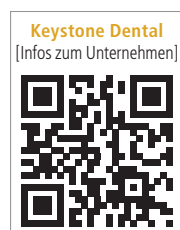
Zusätzlich bietet Sunstar auch eine individuelle Bedruckung des Implantatpflege-Kits an.

Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.gum-professionell.de

Keystone Dental

Bionik in der Implantologie

Das Genesis-Implantatsystem von Keystone stellt mit seinem von der Natur inspirierten biomimetischen Design eine große Errungenschaft in der Zahnheilkunde dar. Das Design sichert die frühe und lang haltende Ästhetik der Implantat-Abutment-Verbindung. Die patentierte 6-nockige Innenverbindung erlaubt eine symmetrische Druckverteilung zur Stimulierung des Knochens. Zusätzlich verringert der abdichtende Konus die Entstehung von Mikrospalten und reduziert damit den Raum für Bakterienbesiedlung.



Die BioSpark™-Oberfläche, eine anodische Funkenbeschichtung, ermöglicht eine schnellere Osseointegration im Vergleich zu makro-/mikrotexturierten Titanoberflächen. Durch kontrollierte Funkenbildung wird eine gleichmäßige Oberflächenrauigkeit erreicht. Die hydrophile Oberfläche wird mit Kalzium- und Phosphorionen angereichert



und stimuliert die metabolische Aktivität und rasche Vermehrung von Osteoblasten. Die pinkfarbenen Abutments sorgen für ein natürlich aussehendes Farbergebnis – angelehnt an den Farbton der periimplantären Mukosa.

Keystone Dental GmbH
Tel.: 02222 92940
www.keystonedental.eu

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Demedi-Dent

Knochenersatzmaterial für schnelle Regeneration

Der menschliche Körper ist erstaunlich und will heilen. Biokompatible Materialien helfen, eine schnelle Regeneration zu ermöglichen.

EthOss® liefert ein stabiles, biologisch abbaubares Gerüst. Es bietet eine Umgebung, welche reich an Phosphat- und Kalziumionen ist. Das neue Knochenersatzmaterial wird mit einer optimalen Geschwindigkeit absorbiert und durch neuen Wirtsknochen ersetzt. Das erkrankte und geschädigte Gewebe des Patienten wird in seinen ursprünglichen Zustand zurückgeführt, sodass optimale Bedingungen für eine Implantation vorliegen.

Das Knochenersatzmaterial besteht aus einer synthetischen zweiphasigen Paste und wird mit einer Spritze appliziert. Es besteht kein Wash-out-Effekt in blutenden Arealen. Das Material ermöglicht eine schnelle Umbildung zu eigenem Knochen und erfordert keine zusätzliche Kollagenmembran. Das Knochenvolumen wird durch EthOss® erhalten.

Demedi-Dent GmbH & Co. KG

Tel.: 0231 4278474

www.demedi-dent.com

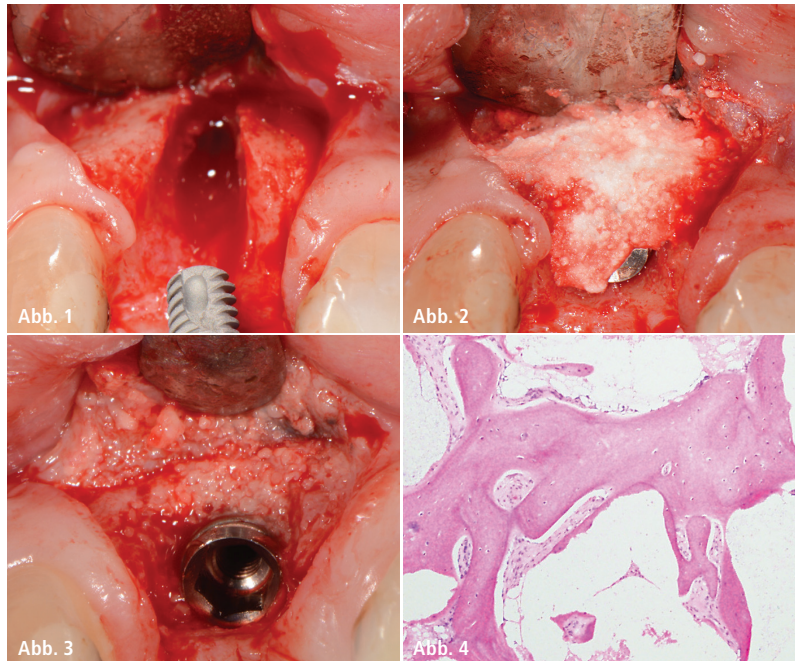
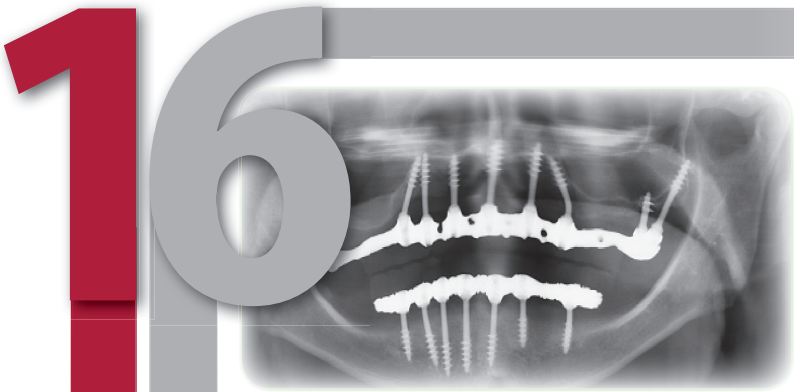


Abb. 1: Degranulierter Bereich. – **Abb. 2:** EthOss® Augmentation. – **Abb. 3:** Neuer Knochen nach zwölf Wochen. – **Abb. 4:** 50 Prozent neuer Knochen nach zwölf Wochen.

ANZEIGE



IMMEDIATE LOADING

SPEZIALKURS ZUR SOFORTBELASTUNG MIT EINTEILIGEN IMPLANTATEN

VOM 12. BIS 13. DEZEMBER 2016 IN ECHING BEI MÜNCHEN

Kursinhalte - von den Grundlagen bis zur endgültigen Versorgung

- Knochenphysiologie und spezielle Anatomie für Implantologen
- Funktionsweise und Behandlungsplanung für Segmentversorgungen und komplette Kiefer
- Erklärung der Instrumente und der chirurgischen Vorgehensweise
- Chirurgische Phase, Versorgung in Sofortbelastung
- Inserieren von Bi-Kortikalen-Implantaten
- Prothetische Richtlinien für die Sofortbelastung, Planung von Okklusion und Mastikation

Weitere Informationen unter:

www.ihde-dental.de/seminare

Telefon: 089 - 319 761 0

E-Mail: info@ihde-dental.de

IHDEDENTAL